



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

DRITTER FASTENSONNTAG

12. März 2023

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ulrich Loose

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. «

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes
In jener Zeit kam Jesus zu einer Stadt in Samárien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. Da kam eine Frau aus Samárien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen. Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. Nicht mehr aufgrund deiner Rede glauben wir, denn wir haben selbst gehört und wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt. (Joh 4, 5–42)

Liebe Brüder und Schwestern!

Eine zufällige Begegnung, zwei Menschen, die sich nicht kennen, die zudem noch zu verschiedenen Volksgruppen gehören, die sich nicht grün sind. Der eine spricht die andere an, die lässt sich auf das Gespräch ein, hört zu, erwidert, fragt. Kein Small Talk, keine Belanglosigkeiten, keine Nettigkeiten und nicht nach dem Motto: Du hast Recht und ich meine Ruhe. Sie muten sich einander zu. Sie reden über Glück und Sehnsucht, über Scheitern und Fehlritte. Sie streiten und ringen miteinander immer in großem gegenseitigem Respekt. Sinnsucher, die versuchen, die Tradition einzuordnen in die konkrete Situation jetzt und hier. So nährend ist das offene und tiefe Gespräch, dass die Frau ihren Krug stehen lässt. Sie muss kein Wasser mehr schöpfen. Sie muss es ihren Freundinnen sagen: „Was für eine Begegnung! Was für eine Erfahrung! Da hat einer in mir eine Quelle freigelegt, die meinen Durst dauerhaft zu stillen vermag. In diesem Menschen da bin ich dem Lebendigen, dem Unaussprechlichen, dem Wesensgrund begegnet.“ Solche Begegnungen lassen sich nicht machen. Wir können aber offen sein dafür und uns bereithalten.

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

Es ist bereits zur Tradition geworden ist, dass Papst Franziskus und der Neu-Evangelisationsrat bitten, sich möglichst flächendeckend an den „24 ore per il Signore“ (#1TagmitGott) zu beteiligen. In unserer Pfarre gibt es einen Tag mit Gott jeden Freitag 8-18 Uhr. Bei der eucharistischen Anbetung wechseln sich die Beter stündlich ab und so betet die ganze Pfarre einen Tag in der Woche den Herrn an. Das bedeutet, ganz nah bei Gott zu sein. Du begegnest Jesus, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,35). Hier können wir vor Jesus alles hinlegen, was uns und die Welt bewegt. Knapp vor Ostern ist auch die Möglichkeit zum Empfang des Bußsakraments geben. Lasst Euch mit Gott versöhnen, ruft Paulus den Korinthern zu, das die Aufgabe des Pfarrers. Sündenvergebung ist die Kraft des Heiligen Geistes uns gegeben und ausgeübt, den Menschen so begegnen, dass sie aufatmen können, dass sie innerlich frei werden von Verstrickungen in schlechte Beziehungen, dass sie neu Vertrauen lernen. In der Pfarre ist an jedem 13. des Monats bei der Monatswallfahrt ab 18 Uhr Beichtgelegenheit. Auch ist nach terminlicher Vereinbarung ein Termin zur Beichte und Aussprache möglich.

Lichterkreuzweg um den Kirchbüchl

von der Jungschar gestaltet

Datum: Freitag, 24.03.2023

Treffpunkt: 18 Uhr vor der Kirche Maria Kirchbüchl

Alle sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über mitgebrachte Laternen,
Fackeln und Windlichter.



Suppensonntag am 6. März 2022

Heuer fand in unserer Pfarre zum ersten Mal im Rahmen der Familienmesse der Suppen-Sonntag statt. Der PGR übernahm die Organisation, das Kochen und Ausgabe der Suppen – allen ein herzliches Dankeschön! Es war außerdem endlich, nach langen wieder ein größeres gemütliches Zusammensein. Um auf die Umwelt praktisch zu schauen haben wir uns entschlossen auf Einweggeschirr zu verzichten und jeden gebeten Schüssel und Löffel selbst mitzubringen was sehr gut geklappt hat. Mit ihrer Spende von (470,20€) unterstützen Sie die Frauen von Mindanao Migrant Center auf den Philippinen. Vergelt's Gott!



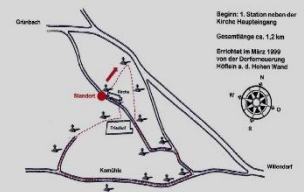
Kreuzweg in der Fastenzeit

Als Kreuzweg bezeichnet man ursprünglich die Nachahmung der Via Dolorosa in Jerusalem, zumeist in Form eines Stationsweges vor Wallfahrtskirchen. Aus dem Heiligen Land zurückgekehrte Pilger legten Nachbildungen der heiligen Orte in ihrer Heimat an; oftmals übertrugen sie exakt die Länge der Via Dolorosa auf ihren heimischen Kreuzweg. Um uns zu erlösen ist Jesus Christus für uns am Kreuz gestorben. „Durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Jes.53,5). Jesus bittet mich, ihm alles Böse, das mir widerfahren ist, und das ich getan habe, zu übergeben. Wir wollen in diesem Jahr besonders das Leid des Krieges in der Ukraine und des Erdbebens in Türkei/ Syrien/ Libanon übergeben. Er gibt uns göttlichen Gnaden der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auf dem Kirchbüchl beten wir den Kreuzweg an den Sonntagen in der Fastenzeit um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche. Am 5. Fastensonntag um 15 Uhr den Dekanatskreuzweg um den Kirchbüchl.

**Dekanatskreuzweg im Freien,
Maria Kirchbüchl
am Sonntag, 26. März 2023
um 15 Uhr**



Kreuzweg - Übersichtsplan



Liturgie - Karwoche

Die Karwoche - das Wort wird aus dem althochdeutschen "kara" für Klage, Trauer abgeleitet - wird in anderen Sprachräumen u. a. auch "Heilige Woche" genannt. Die eigentliche Vorbereitung auf Ostern beginnt am Palmsonntag. In der Karwoche werden zunächst in der Chrisam-Messe jene Öle geweiht, die das ganze Jahr über bei Taufen, Firmungen, Krankensalbungen und Priesterweihen verwendet werden. Mit dem Gründonnerstag beginnen die "heiligen drei Tage". Die Abendmesse am Gründonnerstag erinnert an das Letzte Abendmahl Jesu, bei dem er das Priestertum und die Eucharistie einsetzte. Als Ausdruck der Trauer verstummen während der Messe Orgel und Glocke und schweigen bis zur Osternacht. Am Karfreitag wie auch am Karsamstag gibt es keine Eucharistiefeier. Der Karfreitag gilt als strenger Fasttag. Zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr versammeln sich die Gemeinde zu einem Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht die Kreuzverehrung sowie das Fürbittgebet für die Kirche und die ganze Welt. Der Karsamstag ist der stillste Tag im Kirchenjahr. An diesem Tag verweilt die Kirche in Anbetung beim „Heiligen Grab“, betrachtet seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet seine Auferstehung.

In der Pfarre wird die Karwoche wie folgt gefeiert.

02. April 10:00 Palmsonntag, Palmprozession und hl. Messe in der Pfarrkirche

06. April 18:30 Gründonnerstag, Hl. Messe vom letzten Abendmahl in der Pfarrkirche, anschl. Ölbergandacht

15. April 15:00 Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Pfarrkirche

16. April 9:00 – 16:00 Karsamstag, Anbetung beim „Heiligen Grab“ in der Thomaskapelle.

Die Karwoche endet mit der Feier der Osternacht und ist der Höhepunkt der "heiligen drei Tage" und gilt als "Nacht der Nächte". In der Pfarre wird die Osternacht am Karsamstag um 20 Uhr gefeiert.

Gottesdienstordnung vom 12. März – 26. März 2023

Sonntag 12. März 3. FASTENSONNTAG	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herr Karl Ehmann 11.15 Uhr Taufe von Julian Kurz 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
MONTAG 13. März vom Tage	562. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Abendlob der Kirche (Vesper) 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: P. Mag. Tarcisius Sztubitz OCist; Stift Heiligenkreuz
Dienstag 14. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 15. März HI. Klemens Maria Hofbauer	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 16. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 17. März vom Tage	07:30 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 18. März Marien-Samstag	
Sonntag 19. März 4. FASTENSONNTAG	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für + Johann Ungerböck 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
MONTAG 20. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention
Dienstag 21. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 22. März vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 23. März vom Tage	18:00 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 24. März vom Tage	07:30 Uhr HI. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf 18:00 Uhr Kinderkreuzweg auf dem Kirchbüchl
Samstag 25. März Marien-Samstag	
Sonntag 26. März 5. FASTENSONNTAG	10.00 Uhr HI. Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 15.00 Uhr Dekanatskreuzweg um den Kirchbüchl